

Gesetz- und Verordnungsblatt

für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XVI. Band 15. Stück

TEIL I

Ausgegeben den 25. Juli 1967

	Seite
Inhalt: Nr. 103 Anordnung betr. Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden	151
Nr. 104 Anordnung betr. Vornahme von Wahlen zur Synode	151
Nr. 105 Einberufung zur 10. Tagung der 38. Synode	152
Nr. 106 Gesetz betr. die Errichtung einer Pfarrstelle	152
Nr. 107 Gesetz betr. Umbenennung der landeskirchlichen Pfarrstelle für den Dienst an der Jugend des Landvolks	152
Nr. 108 Bekanntmachung betr. Gewährung von Unterhaltszuschüssen, Alterszulagen, Frauenzulage und Kinderzuschlag an Vikare	152
— Nachrichten	152
— Bücherverzeichnis	153

Nr. 103

Anordnung,

betreffend Neuanmeldung zur Wählerliste der Kirchengemeinden

Gemäß § 15 der Gemeindewahlordnung vom 25. März 1946 in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1953 (GVBl. Bd. XIV, S. 35) wird angeordnet:

1.

Die Wählerlisten sind in der Zeit vom 7. Mai bis zum 29. Juli 1967 zur Neuanmeldung von Wahlberechtigten auszulegen.

2.

Die Gemeindeglieder sind durch die Abkündigung in den Gottesdiensten am 30. April, 7. Mai und 14. Mai 1967 und in sonst geeigneter Weise aufzufordern, sich zur Eintragung in die Wählerliste anzumelden. Die Abkündigung ist am 16. Juli 1967 zu wiederholen.

Wegen der Form der Abkündigung wird auf das in den Ausführungsanweisungen zu § 7 der Gemeindewahlordnung (GVBl. Bd. XIV, S. 39) vorgeschlagene Muster verwiesen, bei dessen Verwendung jedoch der Absatz 1 dieses Musters entfällt und durch einen Hinweis auf die Auslegung der Wählerliste zu ersetzen ist. Um Zweifel auszuschließen, ist bei der Abkündigung zu erwähnen, daß die bisher schon in die Wählerliste eingetragenen Gemeindeglieder sich nicht mehr anzumelden brauchen.

3.

Nach § 6 der Gemeindewahlordnung hat die Anmeldung durch das Formblatt Anlage 1 der Gemeindewahlordnung zu erfolgen. Die Vordrucke sollen allen wahlberechtigten Gemeindegliedern von den Gemeindekirchenräten zugänglich gemacht werden (vgl. Ausführungsanweisungen zu § 6 der Gemeindewahlordnung).

Anmeldeformulare können beim Oberkirchenrat angefordert werden.

4.

Für das weitere Verfahren gelten die §§ 8 ff. der Gemeindewahlordnung.

5.

Mit dem 29. Juli 1967 endet die Frist für die Eintragung in die Wählerliste.

Anträge auf Eintragung in die Wählerliste, die verspätet oder sonst außerhalb der für die Auslegung bestimmten Zeit eingehen,

sind für die nächste Auslegung der Wählerliste zurückzustellen. Die Antragsteller sind entsprechend zu unterrichten.

Oldenburg, den 26. April 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 104

Anordnung,

betreffend Vornahme von Wahlen zur Synode

Die Amtsdauer der 38. Synode endet mit dem 17. Dezember 1967. Für die nach Art. 81 der Kirchenordnung neu zu bildende 39. Synode werden hiermit auf Grund des Art. 104 Ziff. 5 der Kirchenordnung Neuwahlen angeordnet.

Es sind zu wählen:

1. Von den Kreissynoden 36 Kirchenälteste oder sonstige im kirchlichen Leben bewährte Gemeindeglieder.
2. Von den Kreissynoden auf Vorschlag der Pfarrkonvente der Kirchenkreise 18 Pfarrer oder Pastorinnen, die der Kreissynode angehören.

Ferner beruft der Oberkirchenrat 6 Gemeindeglieder, von denen höchstens 3 Pfarrer sein dürfen.

Die von den Kreissynoden zu wählenden Synodalen verteilen sich auf die Kirchenkreise

Oldenburg I	3 Älteste	2 Pfarrer
Oldenburg II	3 Älteste	1 Pfarrer
Ammerland	3 Älteste	2 Pfarrer
Varel	3 Älteste	1 Pfarrer
Jever	4 Älteste	2 Pfarrer
Wilhelmshaven	4 Älteste	2 Pfarrer
Butjadingen	3 Älteste	1 Pfarrer
Brake	2 Älteste	1 Pfarrer
Elsfleth	2 Älteste	1 Pfarrer
Delmenhorst	4 Älteste	2 Pfarrer
Wildeshausen	2 Älteste	1 Pfarrer
Vechta	2 Älteste	1 Pfarrer
Cloppenburg	1 Ältester	1 Pfarrer

Für jeden gewählten oder berufenen Synodalen ist ein Ersatzmitglied zu bestimmen, das im Falle zeitlicher oder dauernder Verhinderung für ihn eintritt.

Für die Wahlen wird auf Art. 131 der Kirchenordnung und § 13 der Geschäftsordnung für die Kreissynoden, für die Durchführung der Wahlen in geheimer Abstimmung auf die Anordnung vom 8. September 1954 (Gesetz- und Verordnungsblatt Band XIV, Seite 71) und für die Wahl der Pfarrer und Pastoren für die Synode auf die Anordnung vom 15. August 1957 (Gesetz- und Verordnungsblatt Band XIV, Seite 167) hingewiesen.

Über den Wahlvorgang ist eine besondere Niederschrift zu fertigen, aus der im einzelnen zu ersehen ist, in welcher Weise die Wahlen vor sich gegangen sind. Nach der Wahl sind sämtliche Wahlakten dem Oberkirchenrat zur Vorlage an den Synodalausschuß einzusenden.

Die Kreiskirchenräte werden ersucht, die Wahlen auf den in diesem Jahr anstehenden Kreissynoden durchzuführen. Die Kreissynoden sollen möglichst bis zum 15. Oktober 1967 stattgefunden haben. Auf § 1 Absatz 1 und § 13 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Kreissynoden wird hingewiesen.

Die Kreispfarrer werden gebeten, dafür zu sorgen, daß die Vorschläge der Pfarrkonvente für die zu wählenden Pfarrer rechtzeitig den Kreissynoden vorliegen.

Oldenburg, den 26. April 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

Nr. 105

Einberufung zur 10. Tagung der 38. Synode

Die 38. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Mittwoch, den 24. Mai 1967

einberufen.

Der Eröffnungsgottesdienst, zu dem die Gemeinde eingeladen wird, beginnt um 18 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche in Rastede.

Die Verhandlungen der Synode beginnen am Donnerstag, dem 25. Mai 1967 um 9.15 Uhr in der Bäuerlichen Volkshochschule in Hankhausen bei Rastede und werden voraussichtlich am Sonnabend, dem 27. Mai 1967 beendet sein.

Am Sonntag, dem 21. Mai 1967 ist gemäß Art. 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Um eine rechtzeitige Beratung in den Ausschüssen sicherzustellen, müssen etwaige Anträge und Eingaben an die Synode bis spätestens zum 12. Mai 1967 über den Oberkirchenrat eingereicht werden. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 12. Mai eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Oldenburg, den 3. Mai 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Jacobi, D. D.
Bischof

Nr. 106

Gesetz,

betreffend die Errichtung einer Pfarrstelle

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

In der Kirchengemeinde Ohmstedt wird eine 5. Pfarrstelle errichtet.

§ 2

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 6. Juni 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Jacobi, D. D.
Bischof

Nr. 107

Gesetz,

betreffend Umbenennung der landeskirchlichen Pfarrstelle für den Dienst an der Jugend des Landvolks

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

Die durch Gesetz vom 15. 4. 1953 (Gesetz- und Verordnungsblatt, Band XIV, Seite 30) errichtete landeskirchliche Pfarrstelle für den Dienst an der Jugend des Landvolks erhält die Bezeichnung „Landeskirchliche Pfarrstelle für Erwachsenenbildung“.

§ 2

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 6. Juni 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
D. Jacobi, D. D.
Bischof

Nr. 108

Bekanntmachung

betreffend Gewährung von Unterhaltszuschüssen, Alterszulagen, Frauenzulage und Kinderzuschlag an Vikare

Nachstehend werden die für in der Ausbildung stehenden Vikare ab **1. Januar 1967** geltenden Sätze der Unterhaltszuschüsse, Alterszulagen, Frauenzulage und des Kinderzuschlages bekanntgegeben.

1. Unterhaltszuschuß:	
a) Im Lehrvikariat	330,— DM
b) Im Pfarrvikariat	420,— DM
c) Nach Zulassung zur 2. Prüfung	525,— DM
d) Nach der Ordination	655,— DM

2. Alterszulage:	
Nach Vollendung des 27. Lebensjahres	88,— DM
Nach Vollendung des 33. Lebensjahres	176,— DM
Nach Vollendung des 39. Lebensjahres	264,— DM

3. Frauenzulage	130,— DM
Die Frauenzulage wird gezahlt, wenn die Ehefrau kein eigenes Einkommen aus einem Beschäftigungsverhältnis gleich welcher Art erzielt.	

4. Als Kinderzuschlag wird in allen Altersklassen ein einheitlicher Satz von monatlich 50,— DM gezahlt.	
Die in der Bekanntmachung vom 11. Mai 1965 (GVBl. Bd. XVI, S. 50) veröffentlichten Sätze werden aufgehoben.	

Oldenburg, den 20. April 1967

Der Oberkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Dr. Hemprich
Oberkirchenrat

NACHRICHTEN

Berufen

16. 2. 1967 Pastor Rolf Amling zum Pfarrer in Delmenhorst
1. 3. Pastor Peter Meißner zum Pfarrer in Elisabethfehn-Reekenfeld
16. 4. Pastor Dietmar Piontkowski zum Pfarrer in Wilhelms-
haven — Lutherkirche
1. 5. Pastor Arnold Frebel zum Pfarrer in Bad Zwischenahn
1. 7. Pfarrer Hans-Helmut Schmidt, Zetel zum Pfarrer in Heppens

Eingeführt

- 19. 2. 1967 Pfarrer Hartmut Schultze in Eversten
- 26. 2. Pfarrer Siegfried Lundbeck in Nordenham
- 5. 3. Pastor Christoph Grotjahn in Strückhausen
- 19. 3. Pfarrer Eberhard Appel in Schortens-Roffhausen
- 27. 3. Pastor Peter Meißner in Elisabethfehn-Reekenfeld
- 23. 4. Pastor Rolf Amling in Delmenhorst-Düsternort
- 15. 5. Pastor Arnold Frebel in Bad Zwischenahn

Eingewiesen — Beauftragt

- 15. 3. 1967 Vikar Heino Wöbken, Oldenburg, nach Varel
Lehrvikar Ernst Adolf Martin, Bielefeld, nach Wilhelmshaven
Lehrvikar Walter Rinke, Lünen-Nord, nach Ganderkesee
Lehrvikar Martin Taurat, Delmenhorst, nach Vechta
- 1. 4. 1967 Lehrvikar Jürgen Schipper, Delmenhorst, in das Wichernstift Elmelo
Lehrvikar Volkmar Heger, Elsfleth, nach Stuhr
Vikarin Bärbel Bieback, Braunschweig, nach Cäcilien-
groden
Vikar Klaus Bieback, Braunschweig, nach Sande
Vikar Andreas Noth, Braunschweig, nach Elsfleth
- 15. 4. Vikar Georg Meyer, Vechta, nach Idafehn
- 16. 4. Pastor Alois Wervie, Oldenburg, nach Ohmstedde

Zu Lehrvikaren wurden ernannt

- 20. 2. 1967 Ernst Adolf Martin, Bielefeld
- 21. 2. Martin Taurat, Delmenhorst
Walter Rinke, Lünen-Nord (Westf.)

Zu Pfarrvikaren wurden ernannt

- 1. 4. 1967 Vikar Burkhard Bojack, Braunschweig
Vikar Christian Michalke, Braunschweig
Vikarin Elke Klische, Braunschweig
Vikar Jürgen Schipper, Elmelo, Wichernstift
- 1. 6. Vikar Hanns Töllner, Varel

Ordiniert

- 13. 3. 1967 Pfarrvikar Uwe Müller, in Schwei
- 20. 3. Pfarrvikar Gerold Struss, in Goldenstedt
- 28. 3. Pfarrvikar Heino Wöbken, in Oldenburg
- 29. 3. Pfarrvikar Dr. Hans Ulrich Minke, in Wilhelmshaven
- 9. 4. Pfarrvikar Alois Wervie, in Petersfehn
- 10. 4. Pfarrvikar Walter von Lingen, in Falkenburg
- 14. 4. Pfarrvikar Georg Meyer, in Idafehn

Die Bewerbungsfähigkeit für eine Pfarrstelle erhielten

- 1. 2. 1967 Pastor Peter Meißner, Elisabethfehn

Die 1. Theolog. Prüfung bestanden:

20. 2. 1967

Peter Andreas Bojack
Ernst Adolf Martin
Karl Bonenkamp
Christoph Onken

21. 2. 1967

Walter Rinke
Friedrich Terjung
Martin Taurat

Die 2. Theolog. Prüfung bestanden:

23. 2. 1967

Pfarrvikar Walter von Lingen
Pfarrvikar Georg Meyer
Pfarrvikar Gerold Struss
Pfarrvikar Dr. Hans-Ulrich Minke
Pfarrvikar Heino Wöbken
Pfarrvikar Uwe Müller

Bibliothek des Evang.-luth. Oberkirchenrats Oldenburg Neuerwerbungen von Oktober 1966 bis März 1967

Ablaß, Gespräch über den —, Evangelischer Diskussionsbericht. Kirchengeschichtliche Reihe, Heft 2, Graz 1965.

Auferstehungsbotschaft, die Bedeutung der, für den Glauben an Jesus Christus. (Schriftenreihe d. Theol. Aussch. d. Evangel. Kirche d. Union.) Gütersloh, 3. Aufl. 1966.

Bacher, Wilhelm: Die Agada der Tannaiten. Bd. 2. Straßburg, 2. Aufl. 1903.

Bacher, Wilhelm: Die exegetische Terminologie der jüdischen Traditionsliteratur. Teil 1. 2. (Unveränderter reprograf. Nachdr. d. Ausgabe Leipzig 1899 und 1905.) Darmstadt 1965.

Bea, Augustin Kardinal: Willem A. Visser't Hooft. Friede zwischen Christen. Herder-Bücherei, Bd. 269. Freiburg 1966.

Becker, Ulrich u. Wibbing, Siegfried: Wundergeschichten. (Handbücherei f. d. Religionsunterricht, H. 2.) Gütersloh 1965.

Berg, Matthäus u. Horst, Klaus: Herr, mache deine Kirche neu! Die Reformation in Schule und Kirche. Berlin 1966.

Bethge, Eberhard: Dietrich Bonhoeffer. Theologe — Christ — Zeitgenosse. Eine Biographie. München 1967.

Beyreuther, Erich: Zinzendorf-Biographie. Bd. 1–3. Marburg 1957–1961.

Biehl, Peter: Arbeitsplan für den evangel. Religionsunterricht an Realschulen. Hannover 1966.

Bousset, Wilhelm: Die Offenbarung Johannis. Neudruck d. neu-
bearb. Aufl. 1906. Göttingen 1966.

Bousset, Wilhelm: Die Religion im späthellenistischen Zeitalter (Handbuch zum Neuen Testament. Bd. 21). 4., photomechan. gedr. Aufl. mit einem Vorw. v. Eduard Lohse. Tübingen 1966.

Bund, der ungekündigte. Neue Begegnung von Juden und christl. Gemeinde. I. Auftr. d. AG Juden und Christen beim Deutschen Ev. Kirchentag. Hrsg. v. D. Goldschmidt u. H.-J. Kraus, Stuttgart 1962.

Brakelmann, Günter: Die soziale Frage des 19. Jahrhunderts. (Materialreihe d. ev. Sozialseminare v. Westfalen. Bd. 1. 2.), Witten 1966.

Braun, Herbert: Qumran und das Neue Testament. Bd. 1. 2., Tübingen 1966.

Braune, Walther: Paul Tillich. Ein Gedenkvortrag. geh. am 25. 6. 1966 i. d. Freien Universität Berlin. Berlin 1966.

Brunotte, Heinz: Die Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ihre Entstehung und ihre Probleme. Berlin 1954.

Brüggemann, Theo: Hilf uns leben. Psalmen sprechen zum Menschen von heute. Lahr 1966.

Diesner, Hans-Joachim: Fulgentius von Ruspe als Theologe und Kirchenpolitiker. (Arbeiten zur Theologie, Heft 26), Stuttgart 1966.

Dilthey, Wilhelm: Gesammelte Schriften. Bd. 14/1 u. 14/2. Stuttgart 1966.

Dipper, Theodor: Die ev. Bekenntnisgemeinschaft in Württemberg 1933–1945. Ein Beitrag zur Geschichte des Kirchenkampfes im Dritten Reich.

(Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes. Bd. 17.) Göttingen 1966.

Eichholz, Georg: Einführung in die Gleichnisse. (Bibl. Studien, Heft 37.) Neukirchen 1963.

Encyclopedia, the, of the Lutheran Church. Edited by Julius Boddensieck for the Lutheran World Federation. Vol. 1–3. Minneapolis 1965.

Engelland, Hans: Die Wirklichkeit Gottes und die Gewißheit des Glaubens. Göttingen 1966.

Erneuerung der einen Kirche. Arbeiten aus Kirchengeschichte und Konfessionskunde. Heinrich Bornkamm zum 65. Geburtstag gewidmet. Hrsg. v. Joachim Lell. Göttingen 1966.

Flender, Helmut: Heil und Geschichte in der Theologie des Lukas. (Beiträge zur ev. Theologie. Bd. 41.) München 1965.

Fohrer, Georg: Das Buch Jesaja. Bd. 1. Zürich, 2. Aufl. 1966.

Freude am Evangelium. Alfred de Quervain z. 70. Geburtstag am 28. 9. 1966. Hrsg. v. Johann Jakob Stamm und Ernst Wolf. (Beiträge zur ev. Theologie. Bd. 44.) München 1966.

- Gebhardt**, Bruno: Handbuch der deutschen Geschichte. Bd. 1–3. 8. Aufl. Stuttgart 1965.
- Geschichte der Kirche**. Hrsg. v. L. J. Rogier, R. Aubertu. a. Bd. 4. Einsiedeln 1966.
- Gloede**, Günter: Barlach. Gestalt und Gleichnis. Mit 93 Abb. Hamburg 1966.
- Goldstein**, Martin: Anders als bei Schmetterlingen. Er und sie und ihre Liebe. Wuppertal 1967.
- Grundmann**, Walter: Die Sprache des Altars. Zur Glaubensausage im deutschen Flügel- u. Schreinaltar. Mit 45 Tafeln. Berlin 1966.
- Güttgemanns**, Erhardt: Der leidende Apostel und sein Herr. Studien zur paulinischen Christologie. (Forschungen z. Religion u. Literatur des Alten und Neuen Testaments. Heft 90.) Göttingen 1966.
- Haenchen**, Ernst: Der Weg Jesu. Eine Erklärung des Markus-Evangeliums und der kanonischen Parallelen. (Sammlung Töpelmann. Reihe 2, Bd. 6.) Berlin 1966.
- Hahn**, Friedrich: Bibel und moderne Literatur. Große Lebensfragen in Textvergleichen. Stuttgart 1966.
- Handbuch** zu Freikirchen und Sekten, eine Arbeitshilfe der VELKD. Hrsg. v. Luther. Kirchenamt Hannover. Bd. 1. 2. Hannover 1966.
- Handbuch** der Kirchengeschichte. Hrsg. v. Hubert Jedin, Bd. 3/1. Freiburg 1966.
- Handbücherei** des Christen in der Welt. Bd. 9. Gelnhausen/Stuttgart 1966.
- Harenberg**, Walter: Jesus und die Kirchen. Bibelkritik und Bekenntnis. Stuttgart 1966.
- Hellhardt**, Hans: Der verheißene König Israels. Das Christuszeugnis des Hosea. (Ev. Theologie. Beih. 1.) München 1935.
- Herder**, Johann Gottfried: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. Mit Vorw. v. Gerhart Schmidt. – Textausgabe –. (Bearb. nach d. v. B. Suphan hrsg. hist.-krit. Ausgabe. Berlin 1877–1913.) Darmstadt 1966.
- Herrmann**, Wilhelm: Schriften zur Grundlegung der Theologie. Teil 1. Mit Einleitg. u. Anmerk. hrsg. v. Peter Fischer-Appelt. (Theolog. Bücherei. Bd. 36/1.) München 1966.
- Hieronimus**, Ekkehard: Theodor Lessing. Otto Meyerhof. Leonard Nelson. Bedeutende Juden in Niedersachsen. Hrsg. v. d. Niedersächs. Landeszentrale für politische Bildung. Göttingen 1964.
- Hilfe** für das geistig behinderte Kind. Ratschläge für die Seelsorge in Familie, Gemeinde, Heim und Schule. Hrsg. von Richard Boehner. Stuttgart 1967.
- Hoekendijk**, Johannes Christian: Kirche und Volk in der deutschen Missionswissenschaft. (Kerk en Volk in de Duitse Zendingwetenschap. deutsch.) Bearb. u. hrsg. v. Erich-Walter Pollmann. (Aus d. Holland. übersetzt v. G. Finkenrath u. a.) (Theol. Bücherei, Bd. 35.) München 1967.
- Huth**, Hans: Künstler und Werkstatt der Spätgotik. 2. Aufl. Darmstadt 1967.
- Iwand**, Hans-Joachim: Nachgelassene Werke. Hrsg. v. Helmut Gollwitzer, Walter Kreck u. a. Bd. 2. München 1966.
- Jahrbuch**, der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte. Beih. z. Bd. 63/1965. Verden 1965.
- Jung**, Hans-Gernot: Befreiende Herrschaft. Die politische Verkündigung d. Herrschaft Christi. (Beiträge z. evang. Theologie, Bd. 40.) München 1965.
- Kierkegaard**, Sören: Gesammelte Werke. Hrsg. u. aus d. Dän. übers. v. E. Hirsch u. a. Abt. 19. Köln/Düsseldorf 1953.
- Kirche** und Politik. Zus. gest. v. M. Steinkämper. (Fromms Taschenbücher „Zeitnahes Christentum“. Bd. 47.) Osnabrück 1966.
- Kontroverse** um Kierkegaard und Grundtvig. Hrsg. v. Knud Ejler Løgstrup und Götz Harbsmeier. München 1966.
- Konzil**, das. Session 1–4. Hrsg. v. d. Frankfurter Allg. Zeitung, Bd. 1–4. Frankfurt (Main) 1966.
- Kümmel**, Werner Georg: Heilsgeschehen und Geschichte. Ges. Aufsätze 1933–1964. Hrsg. v. Erich Grässer, Otto Merk u. Adolf Fritz. (Marburger Theologische Studien. Bd. 3.) Marburg 1965.
- Kupisch**, Karl: Europa und Deutschland. Protestantische Gedanken abseits von Konvention und Taktik. Berlin 1961.
- Latourette**, Kenneth Scott: Geschichte der Ausbreitung des Christentums (A study of the expansion of Christianity. deutsch.) Gekürzte deutsche Ausgabe v. Richard M. Honig. Mit einem Vorwort von Hermann Dörries. (Theologie der Ökumene, Bd. 4.) Göttingen 1956.
- Lehrauftrag**, mein kirchlicher: hrsg. v. Ludwig Gengnagel und Karl Gutbrod. (Unterrichtshilfe f. d. kirchlichen Unterricht i. d. Volksschule. Bd. 3–8. Stuttgart 1962–1967.
- Literatur-Lexikon**, Kindlers Bd. 2. Zürich 1966.
- Löhe**, Wilhelm: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Klaus Ganzert Bd. 6/3. Neudettelsau 1966.
- Loewenich**, Walther von: Protestantischer Glaube. Andachten und Ansprachen. Witten 1964.
- Luther**, Martin: Werke. Weimarer Ausgabe. Bd. 10/1, 10/3, 11, 12, 13.
- Marxsen**, Willi: Das Neue Testament als Buch der Kirche. Gütersloh 1966.
- Mildenberger**, Friedrich: Gottes Tat im Wort. Erwägungen z. alttestamentl. Hermeneutik als Frage nach der Einheit der Testamente. Gütersloh 1964.
- Müller-Schwefe**, Hans-Rudolf: Der Mensch – Das Experiment Gottes. (Evangel. Enzyklopädie. Bd. 14.) Gütersloh 1966.
- Nipkow**, Karl Ernst: Grundfragen des Religionsunterrichts in der Gegenwart. (Pädagogische Forschungen. Bd. 35.) Heidelberg 1967.
- Noth**, Martin: Das vierte Buch Mose. Numeri. Übersetzt und erklärt von Martin Noth. (Das Alte Testament Deutsch, Bd. 7.)
- Ott**, Heinrich: Wirklichkeit und Glaube. Zürich 1966.
- Otto**, Gert: Handbuch des Religionsunterrichts. 2. Aufl. Hamburg 1965.
- Peuckert**, Will-Erich: Die große Wende. Unveränd. repograf. Nachdr. d. Ausg. Hamburg 1948. Bd. 1. 2. Darmstadt 1966.
- Pilhofer**, Georg: Die Geschichte der Neuendettelsauer Mission in Neuguinea. Bd. 3. Neuendettelsau 1962.
- Predigthilfen**, Calwer: hrsg. von Herbert Breit und Claus Westermann. Bd. 5. Stuttgart 1966.
- Quellen** zur Geschichte der Diakonie. 1960–1966. Hrsg. von Herbert Krimm. Stuttgart 1960–1966.
- Riefler**, Paul: Altjüdisches Schrifttum außerhalb der Bibel. Übers. und erl. v. P. Riefler. 2. Aufl. Darmstadt 1966.
- Ritschl**, Albrecht: Geschichte des Pietismus. Unveränd. photomech. Nachdruck 1966. Bd. 1–3. Bonn 1880–1886.
- Ritschl**, Albrecht: Unterricht in der christlichen Religion. Hrsg. v. Gerhard Ruhbach. (Nachdruck d. 1. Aufl. v. 1875.) Texte z. Kirchen- und Theologiegeschichte. Heft 3.) Gütersloh 1966.
- Rohde**, Joachim: Die redaktionsgeschichtliche Methode. Einführung und Sichtung des Forschungsstandes. Hamburg 1966.
- Rudolph**, Wilhelm: Hosea. (Kommentar zum Alten Testament. Bd. 13/1.) Gütersloh 1966.
- Safran**, Alexandre: Die Kabbala (La Cabale. Deutsch). Gesetz und Mystik in der jüdischen Tradition. (Aus dem Franz. übersetzt v. Johannes Isenring.) Bern 1966.
- Schempp**, Paul: Briefe. Ausgew. und hrsg. v. Ernst Bizer. Tübingen 1966.
- Schille**, Gottfried: Anfänge der Kirche. Erwägungen zur apostol. Frühgeschichte. (Beiträge z. ev. Theologie. Bd. 43.) München 1966.
- Schlatter**, Adolf: Die philosophische Arbeit seit Cartesius nach ihrem ethischen und religiösen Ertrag. Vorlesungen an der Universität Tübingen, geh. v. Adolf Schlatter. 3. Aufl. Gütersloh 1923.
- Schlatter**, Adolf: Synagoge und Kirche bis zum Barkochba-Aufstand. Vier Studien zur Geschichte des Rabbinats und der jüdischen Christenheit in den ersten zwei Jahrhunderten. Mit einem Geleitwort von Joachim Jeremias. (Kleinere Schriften von Adolf Schlatter. Neu hrsg. v. Theodor Schlatter. Bd. 3. Stuttgart 1966.
- Schlink**, Edmund: Nach dem Konzil. München 1966.
- Schmithals**, Walter: Die Gnosis in Korinth. Eine Untersuchung zu den Korintherbriefen. 2. Aufl. 1966. (Forschungen z. Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments. Bd. 66.) Göttingen 1966.
- Scholder**, Klaus: Ursprünge und Probleme der Bibelkritik im 17. Jahrh. Ein Beitrag z. Entstehung d. hist.-krit. Theologie. (Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus. Reihe 10. Bd. 33.) München 1966.
- Scholchow**, Michail: Der stille Don. Roman. (Aus dem Russ. übers. v. Olga Halpern, E. Margolis u. R. Czora.) Bd. 1. 2. Gütersloh 1966.
- Søe**, N. H.: Religionsphilosophie (Religionsfilosofi. Deutsch). Ein Studienbuch. (Aus dem Dän. übers. v. Rosemarie Løgstrup.) München 1967.
- Spectaculum**, Bd. 9: Beckett-Duras-Mrozek-Shaw-Sperr-Sternheim-Weiss. Moderne Theaterstücke. Frankfurt 1966.
- Stählin**, Wilhelm: Predigthilfen. Bd. 3. 4. Kassel 1963 u. 1966.

- Studien** zur Theologie der alttestamentlichen Überlieferungen. Hrsg. v. Rolf Rendtorff u. Klaus Koch. Gerhard v. Rad z. 60. Geb. 1961. Neukirchen 1961.
- Tannehill**, Robert T.: Dying and rising with Christ. A study in Pauline theology. (Zeitschrift für die ntl. Wissenschaft. Beih. 32.) Berlin 1967.
- Thomas** von Aquin: Summa Theologica. Vollst. dtsh.-lat. Ausgabe. Übers. und komment. v. Dominikanern und Benediktinern Deutschlands und Österreichs. Hrsg. v. d. Albertus-Magnus-Akademie Walderberg bei Köln. Bd. 17 B. Heidelberg 1950.
- Tilgner**, Wolfgang: Volksnomostheologie und Schöpfungsglaube. Ein Beitr. z. Gesch. d. Kirchenkampfes. Bd. 16. Göttingen 1966.
- Tillich**, Paul: Systematische Theologie (Systematic Theology. Deutsch). (Aus dem Engl. übers. v. Renate Albrecht u. a.) Bd. 3. Stuttgart 1966.
- Tillich**, Paul: Gesammelte Werke. Bd. 3. Hrsg. v. Renate Albrecht. Stuttgart 1965.
- Ursachen** und Folgen vom deutschen Zusammenbruch 1918 und 1945 bis zur staatlichen Neuordnung Deutschlands in der Gegenwart. Eine Urkunden- und Dokumentensammlung zur Zeitgeschichte. Hrsg. von Herbert Michaelis und Ernst Schraepfer. Bd. 11. Berlin 1966.
- Verfassung** der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover. Entwurf des Verfassungskonvents 1959. Hannover 1959.
- Versuche**, theologische: Hrsg. v. Paul Wätzel u. Gottfried Schille. Berlin 1966.
- Verweij**, P. G.: Evangelium und Neues Gesetz in der ältesten Christenheit bis auf Marcion. (Studia Theologica Rheno-Traiectina. Bd. 5.) Utrecht 1960.
- Vischer**, Lukas: Überlegungen nach dem Vatikanischen Konzil. (Polis. Nr. 26.) Zürich 1966.
- Wehrhahn**, Herbert: Kirchenrecht und Kirchengewalt. Studien zur Theorie d. Kirchenrechts der Protestanten auf luther. Lehrgrundlage. Tübingen 1951.
- Weiser**, Artur: Das Buch Jeremia. Übersetzt und erklärt von A. Weiser. Mit einem Sachregister. (Das Alte Testament. Deutsch.) 5. Aufl. Göttingen 1966.
- Wilpert**, Paul (Hrsg.): Miscellanea Mediaevalia. Veröffentlichungen d. Thomas-Institutes a. d. Universität Köln. Hrsg. von Paul Wilpert. Bd. 4.

